



# HESSISCHER LANDTAG

18. 01. 2024

## **Kleine Anfrage**

**Alexandra Walter (fraktionslos) vom 17.01.2024**

**Demografische Krise in Hessen**

Mit dem Ende der 20. Wahlperiode am 17. Januar 2024 gelten nach § 116 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Hessischen Landtags (GOHLT) alle bis dahin nicht beantworteten Kleinen Anfragen als erledigt.

Wiesbaden, 18. Januar 2024

**Kanzlei des Landtags**

**Anlage**



20. Wahlperiode

Fraktion

# HESSISCHER LANDTAG

Anlage

Drucksache 20/11797

17/01/24  
Ba

## Kleine Anfrage

Alexandra Walter (fraktionslos)

### Demografische Krise in Hessen

#### Vorbemerkung:

Im Jahr 2022 zählte Hessen 57360 Lebendgeborene. Das waren 6,8 Prozent weniger als im Vorjahr. Im *Integrationsbrief 47/2023* des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration wurde auf Seite 8 bemerkt, dass Frauen in Hessen durchschnittlich zu wenige Kinder haben.

Eine niedrige Geburtenrate hat gesamtgesellschaftliche Auswirkungen. Geburtenmangel bedeutet, dass der dringend benötigte Nachwuchs in allen Bereichen fehlt.

#### Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Gründe sieht sie für den Geburtenrückgang im Jahr 2022?
2. Wie will sie diesen Gründen entgegenwirken?
3. Welche Anreize will die Landesregierung schaffen, damit Frauen bzw. Paare in Hessen mehr Kinder bekommen?
4. Erkennt die Landesregierung einen Zusammenhang zwischen einer niedrigen Geburtenrate und dem herrschenden Fachkräftemangel?
  - a) Falls ja, wie will sie diesem Fachkräftemangel entgegenwirken?
5. Zeigt sich die Landesregierung besorgt über die Bevölkerungsentwicklung in Hessen?

Wiesbaden, den 17. Januar 2024

Alexandra Walter